

# Beilagen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **52 (1975)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Schaffhauser Stadtrat 1875–1975

(Beilage III zu *Eduard Joss, Parteien und Presse im Kanton Schaffhausen*, Schaffhausen 1975)

Diese synoptische Darstellung zeigt die Zusammensetzung des Schaffhauser Stadtrates seit der Revision der Stadtverfassung von 1875. Damals wurde das Kollegium auf 5 vollamtliche Stadträte reduziert. Der jeweilige Stadtpräsident ist erkennbar am fetten Kolonnenrand links der Angaben. Dem Namen eines Stadtrates ist die vertretene Parteirichtung, ab 1904 die Parteizugehörigkeit beigelegt. Als Rücktrittsdatum gilt das Datum des Demissionsschreibens oder der ersten öffentlichen Erwähnung durch die Presse, sofern bekannt, sonst das Ende der Amtszeit. Die Amtszeit beginnt und endet im 19. Jahrhundert jeweils kurz nach der Wahl, im 20. Jahrhundert jeweils am folgenden 1. Januar (Ausnahme: Rücktritte und Todesfälle während der vierjährigen Amtsperiode). Ein Rücktrittsgrund (in Klammer hinter dem Rücktrittsdatum) wurde nach Möglichkeit angegeben.

Quellen: Protokolle SR, Protokolle EWG, Protokolle GSR, Wahlakten (Stadtarchiv), Zeitungen.

Wahljahre						Wahljahre
1875	<b>Rauschenbach Joh. Georg</b> freis. 1816–1879, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtrat: 24.6.1864 Wahl z. Stadtpräsidenten: 15.6.1868 gest. im Amt: 27.5.1879	<b>Keller Carl</b> ref. 1819–1895, v. Schaffhausen Wahl: 23.9.1867 Rücktritt: 27.2.1884 (Wahl zum Präsidenten des Bürgerrates)	<b>Waldkirch Ulrich Wilhelm</b> freis. 1831–1913, v. Schaffhausen Wahl: 16.8.1863 Rücktritt: 21.11.1884	<b>Harder Hermann</b> freis. 1844–1884, v. Schaffhausen Wahl: 17.10.1875 gest. im Amt: 8.1.1884	<b>Rüger Georg</b> freis. 1829–1911, v. Schaffhausen Wahl: 17.10.1875 Rücktritt: 31.3.1879 (Wahl als Bezirksrichter)	
1880	<b>Pfister Rudolf</b> freis. 1824–1893, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 16.6.1879 Rücktritt: 15.11.1891				<b>Müller-Fink Ernst</b> CV-freis. 1851–1910, von Thayngen und Schaffhausen Wahl z. Stadtrat: 11.5.1879 Wahl z. Stadtpräsidenten: 18.6.1893 Rücktritt: 10.10.1894	1880
1885		<b>Streuli Rudolf</b> radikal 1827–1903, von Horgen ZH Wahl: 10.2.1884 Rücktritt: 3.10.1901 (als Krankenhaus an Kanton übergang)	<b>FlachJoh. Conrad</b> freis. 1847–1908, v. Schaffhausen Wahl: 23.11.1884 Rücktritt: 28.4.1908 (Gesundheit)	<b>Votsch Wilhelm</b> freis. 1858–1915, von Hallau und Schaffhausen Wahl: 10.2.1884 Rücktritt: 19.9.1912 (Gesundheit)		1881 1888
1890						
1895	<b>Habicht Joh. Conrad</b> freis. 1842–1931, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 29.11.1891 Rücktritt: 1.7.1893				<b>Spahn Carl Alfred</b> freis. 1863–1943, v. Herblingen und Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 28.10.1894 Rücktritt: 28.10.1917	1892 1896
1900	<b>Stokar Hermann</b> freis. 1857–1913, v. Schaffhausen Wahl: 16.7.1893 Rücktritt: 19.2.1902 (Gesundheit)	<b>Tanner Johann</b> freis. 1864–1931, von Beringen und Schaffhausen Wahl: 20.10.1901 Rücktritt: 20.11.1916 (Wahl z. Waisenspektor des Bezirks Schaffhausen)				1900
1905	<b>Blum Johannes</b> GV 1842–1914, v. Schaffhausen Wahl: 16.3.1902 Rücktritt: 15.11.1910					1904
1910	<b>Harder Robert</b> FDP 1870–1940, v. Schaffhausen Wahl: 23.12.1910 Rücktritt: 5.11.1920 (Wahl zum Zivilstands- beamten)		<b>Schlatter Hermann</b> SP 1873–1953, von Hallau Wahl z. Stadtrat: 17.5.1908 Wahl z. Stadtpräsidenten: 2.12.1917 Rücktritt: 29.10.1919 (Wahl zum Geschäftsführer der AKS)			1908 1912
1915		<b>Uehlinger Arthur</b> FDP 1864–1925, von Neunkirch und Schaffhausen Wahl: 4.12.1916 Rücktritt: 8.9.1924 (Gesundheit)		<b>Leu Conrad</b> LDP 1866–1925, v. Schaffhausen Wahl: 24.11.1912 gest. im Amt: 16.10.1925		1916
1920	<b>Weber Heinrich</b> KP 1873–1957, von Oetwil a. See ZH Wahl: 21.11.1920 Rücktritt: 20.10.1929 (innerparteiliche Differenzen)		<b>Pletscher Heinrich</b> FDP 1878–1952, v. Schleithelm Wahl z. Stadtpräsidenten: 14.9.1919 Rücktritt: 11.10.1932		<b>Meyer Emil</b> SP 1875–1934, von Rüdlingen Wahl: 27.1.1918 Rücktritt: 12.11.1932 (Gesundheit)	1920
1925		<b>Brütisch Robert</b> FDP 1878–1937, von Buch Wahl: 9.11.1924 gest. im Amt: 18.3.1937		<b>Strub Paul</b> SP 1880–1949, v. Schaffhausen Wahl: 22.11.1925 nicht wiedergewählt: 20.11.1932		1924 1928
1930	<b>Stamm Martin</b> BBP 1888–1971, v. Schleithelm Wahl: 24.11.1929 Rücktritt: 31.12.1960		<b>Bringolf Walther</b> KPO SAP *1895, von Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 6.11.1932 Rücktritt: 23.4.1968	<b>Schalch Emil</b> FDP *1895, von Schaffhausen Wahl: 20.11.1932 Rücktritt: 31.12.1960	<b>Erb Hermann</b> KPO SAP 1901–1961, von Volken ZH Wahl: 20.10.1932 gest. im Amt: 1.8.1961	1932 1936
1935		<b>Moser Fritz</b> FDP *1894, von Schaffhausen Wahl: 12.9.1937 Rücktritt: 31.12.1960				1940
1940						1944
1945						1948
1950						1952
1955						1956
1960	<b>Zeindler Albert</b> KCVP *1905, von Bellikon AG und Schaffhausen Wahl: 27.11.1960 Rücktritt: 31.12.1972	<b>Schwank Felix</b> FDP *1922, von Alttau TC Wahl zum Stadtrat: 27.11.1960 Wahl z. Stadtpräsidenten: 3.11.1968		<b>Gasser Fritz</b> JBS/FDP *1912, von Breitenbach SO Wahl: 27.11.1960 gest. im Amt: 10.10.1968 (Freitod)	<b>Zaugg Werner</b> SP *1917, von Wyssachen BE Wahl: 10.9.1961	1960 1964
1965			<b>Reiniger Kurt</b> SP *1937, von Magden AG Wahl: 24.11.1968	<b>Keller Martin</b> FDP *1912, von Buch und Schaffhausen Wahl: 24.11.1968		1968
1970	<b>Aellig Jörg</b> JBS *1929, von Adelhoden BE und Schaffhausen Wahl: 5.11.1972					



Der Schaffhauser Regierungsrat 1852–1975

(Beilage II zu Edward Joss, Parteien und Presse im Kanton Schaffhausen, Schaffhausen 1975)

Diese synoptische Darstellung zeigt die Zusammensetzung des Regierungsrates seit der Verfassungsumkehr von 1852. Bis zur Verfassungsrevision von 1875 wurden die 7 Regierungsräte vom Kantonsrat gewählt. 1875 wurde die Stimzahl auf 5, nun vollumfängliche Regierungsräte reduziert und deren Wahl dem Volk übertragen. Die Namen eines Regierungsrates bei nicht völliger Annahme des Erbschafts- und Todesfalls und der Bürgerort begeben. Das Wahldatum ist ab 1875 ergänzt durch eine römische Zahl, die den für die Wahl ausschlaggebenden Wahltag anzeigt. Als Rücktrittsdatum wurde das Datum des Rücktrittschreibens an den Regierungsrat oder der ersten öffentlichen Erwähnung durch die Presse gewählt. Die Amtszeit beginnt und endet in der Regel am 1. Januar des folgenden Jahres, bei Ersatzwahlen während der Amtsperiode kann auch dem Wahl- oder Antrittsdatum. Ein Rücktrittsgesuch (in Klammern hinter dem Rücktrittdatum) wurde nach Möglichkeit angegeben, ebenso die Parteizugehörigkeit oder Parteipolitik. Technische Schwierigkeiten ergaben sich bei der Eintragung von Regierungsräten, deren Amtszeit zu kurz war, das ihre biographischen Daten wegen Platzmangels nicht hätte angegeben werden können. In solchen Fällen ist der Nachfolger nach unten verzeichnet und der Termin, der die Wahlperiode beendet, nicht bis ganz nach links durchgezogen (Keller Jakob 1895–1904, Wanner Theo 1947–1969). Die kleinen Striche am linken Rand des Feldes markieren in diesem Falle das richtige Wahl- und Antrittsjahr. Dieser Beschränkung dieser Angaben kann die Zusammensetzung der Regierung für jeden Zeitpunkt nach Regierungszeiten, vertretenen Parteien und Urschafben herausgelesen werden.

Quellen: Amtsblatt, Beilage zum Amtsblatt, Protokolle KR, Protokolle RR, Zeitungen, Wahlen (Staatarchiv).

Wahl-jahre	Regierungsrat	Partei	Wahl-jahre	Regierungsrat	Partei
1852	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 15.6.1852 nicht wiedergewählt; 31.5.1858	lib.	1852	Wine August *1807, von Schaffhausen Wahl: 15.6.1852 Rücktritt: 5.3.1855 (Wegzug)	
1855			1855	Ribbenstein Joh. Georg 1804–1888, v. Stein a. Rh. Wahl: 15.6.1852 nicht wiedergewählt; 25.5.1864	
1858	von Waldkirch Gustav 1802–1863, v. Schaffhausen Wahl: 31.5.1858 gest. im Amt 28.11.1863	lib.	1858	Stamm Johann Conrad 1791–1878, von Thyengen Wahl: 15.6.1852 Rücktritt: 23.5.1862	
1861			1861	Cysel Zacharias lib.-kons. 1809–1872, v. Wilkingen Wahl: 15.6.1852 Rücktritt: 1.12.1869	
1864	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 31.5.1862	lib.	1864	Stokar-Jeklin Franz 1808–1872, v. Schaffhausen Rücktritt: 15.3.1866	
1867			1867	Stamm Christian *1856, von Schleitheim Wahl: 15.6.1862 gest. im Amt: 28.4.1856	
1870			1870	Esser Johann Georg 1828–1872, von Hallau Wahl: 11.6.1856 nicht wiedergewählt; 31.5.1858	
1872	Bollinger Heinrich dem. 1822–1911, von Betragen und Schaffhausen Wahl: 31.5.1872 Rücktritt: 31.9.1873 (Abtunung v. 24.8.1873)	dem.	1872	Hallauer Johannes lib.-kons. 1827–1884, v. Traudingen Wahl: 31.5.1858	
1876	Cysel Zacharias lib.-kons. 1818–1872, v. Wilkingen Wahl: 7.1.1874 gest. im Amt: 15.12.1873 Präsident: 1876, 1878	lib.-kons.	1876	Stamm Heinrich dem. 1827–1902, v. Thyengen Wahl: 16.6.1862 Rücktritt: 25.5.1870 (Lustmangel, abgetrennt mit Bringshoff)	
1880	Hallauer Johannes lib.-kons. 1827–1884, v. Traudingen Wahl: 19.1.1879 (I) gest. im Amt: 8.2.1884	lib.-kons.	1880	Miller Johann Jakob dem. 1827–1899, von Löhningen Wahl: 31.5.1872 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1884	Rahn Karl dem. 1840–1924, von Hallau und Schaffhausen Wahl: 9.11.1884 (I) Rücktritt: 1.4.1911 Präs.: 1887, 1892, 1896, 1901, 1906	dem.	1884	Miller Johannes lib.-kons., freis. 1841–1913, von Thyengen Wahl: 1.6.1872 Rücktritt: 8.1.1873 (Fam.)	
1888			1888	Bachmann Eugen dem. 1827–1886, v. Stein a. Rh. Wahl: 18.1.1877 (II) gest. im Amt: 22.1.1885 Präs.: 1882, 1891	
1892			1892	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1896			1896	Rahn Carl dem. 1840–1924, von Hallau und Schaffhausen Wahl: 31.5.1872 Rücktritt auf 1.6.1874 (Wahl zum Kantonsrat)	
1900			1900	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1904	FDP	FDP	1904	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1908	FDP	FDP	1908	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1912	FDP	FDP	1912	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1916	FDP	FDP	1916	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1920	FDP	FDP	1920	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1924	BP	BP	1924	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1928	BP	BP	1928	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1932	BP	BP	1932	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1936	BP	BP	1936	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1940	BP	BP	1940	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1944	BP	BP	1944	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1948	BP	BP	1948	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1952	BP	BP	1952	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1956	BCB	BCB	1956	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1960	BCB	BCB	1960	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1964	BCB	BCB	1964	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1968	BCB	BCB	1968	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	
1972	BCB	BCB	1972	Bringshoff Johann Conrad 1813–1890, von Hallau Wahl: 5.6.1875 nicht wiedergewählt; 16.7.1876	



Die Schaffhauser Vertreter in der Bundesversammlung 1848–1975

Diese chronologische Darstellung zeigt die Zusammensetzung der Schaffhauser National- und Ständeräte seit der Annahme der Bundesverfassung von 1848. Die Nationalräte wurden seit ihrem Zeitpunkt durch die Volk gewählt. Die Wahl der Ständeräte dagegen blieb bis zur kantonalen Verfassungsrevision von 1975 dem Kantonsrat vorbehalten. Entsprechend dem Resultat der Volksabstimmung von 1975 erhielt der Kanton Schaffhausen von 1975 bis 1991 ein direktes Nationalratsmandat. Seit 1991 wird die Wahl der Nationalräte nach dem Proporzverfahren durchgeführt. Einzelne Vertreter wurden nicht vom Volk gewählt, sondern sind während der Amtsperiode nachträglich oder aus dem amtierenden Parlament ausgeschieden worden. Dem Namen eines National- oder Ständerates ist der Geburts- und Todesjahr und der Bürgerort beigegeben. In runden Klammern sind die Jahre angegeben, in denen die Vertreter vom Regierungsrat als gewählt erklärt wurden. Dem Namen eines National- oder Ständerates ist der Geburts- und Todesjahr und der Bürgerort beigegeben. In runden Klammern sind die Jahre angegeben, in denen die Vertreter vom Regierungsrat als gewählt erklärt wurden. Erst etwa seit der Jahrhundertwende ist die Parteizugehörigkeit bekannt. Die Parteizugehörigkeit der Vertreter des 19. Jahrhunderts wurde entsprechend der politischen Tätigkeit im Kanton und im Bundesparlament sowie der Fraktionszugehörigkeit angegeben. Technische Schwergliederungen ergeben sich aus der Einordnung von National- und Ständeräten. Jene Amtszeiten, deren Amtszeit kürzer war, dass ihre biographischen Daten wegen Raumangabe nicht hätten angegeben werden können. In solchen Fällen ist der Nachfolger nach unten vermerkt, und der Termin, der die Wahlperiode ausläuft, ist nicht bis ganz nach links durchgezogen (Ständerat Hermann Freuler 1875–1881, Nationalrat Heinrich Sigrist-Schalch 1925–1947). Die kleinen Striche am linken Rand des Feldes markieren in diesem Feld die richtige Wahl- und Amtsperiode. Unser Berücksichtigung dieser Annahmen kann die Zusammensetzung der Schaffhauser Vertreter im eidgenössischen Parlament für jedes Zeitalter nach Personen, vertriehen Parteien und Kantonsstellen hergestellt werden.

Wahljahr	Ständeräte	Nationalräte	Wahljahr
1848	Gysel Zacharias ib.-kons. 1818–1878, v. Wülchingen Wahl: 23.10.1848 durch KR	Höbstein Joh. Georg ib. 1815–1850, von Nenzlingen Wahl: 23.10.1848 durch KR	1848
1849		1817–1865, v. Stein u. Rh. Wahl: 15.10.1848 durch das Volk. Rücktritt: 2.3.1850	
1850	Murbach Hieronymus gem. lib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1850 durch KR Rücktritt (Beamt.)	Faug Johann Georg frei. 1791–1865, v. Stein u. Rh. Wahl: 27.2.1850 durch das Volk. nicht best. bis: 25.10.1860	1851
1851			
1852	Schenkel Jakob Christoph ib.-kons. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 16.8.1852 durch KR		
1853			
1854	Oschwald Johann Georg ib.-kons. 1818–1867, v. Schaffhausen Wahl: 15.1.1853 durch KR nicht mehr gewählt	Franscini Stefano rad. 1796–1867, von Bolla TI Wahl: 19.11.1853 durch das Volk. Rücktritt: 6.12.1854 (Wahl zum Bundesrat)	1854
1855			
1856	Murbach Hieronymus gem. lib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1853 durch KR nicht mehr gewählt. 26.5.1857	Gysel Zacharias ib.-kons. 1818–1878, v. Wülchingen Wahl: 27.2.1853 durch KR nicht mehr gewählt. 26.5.1857	
1857	Ziegler Julius Caspar ref.-kons. 1806–1862, v. Schaffhausen Wahl: 26.2.1857 durch KR Rücktritt: 21.12.1858 (Dosensteuer)	Ammann Joh. Heinrich ib. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 26.2.1857 durch KR Rücktritt: 1.6.1859 (Gewalttat)	Schubel Franz Adolf ib. 1814–1874, v. Schaffhausen Wahl: 25.3.1857 durch das Volk. Wiederwahl abgelehnt 1857
1858			
1859	Ringel Carl Emil ib. 1818–1862, v. Schaffhausen Wahl: 21.12.1858 durch KR Rücktritt: 1.6.1859 (Gewalttat)	von Ziegler Hans ref.-kons. 1810–1866, v. Schaffhausen Wahl: 1.6.1859 durch KR Wiederwahl ab	Peyer im Hof Joh. Friedr. gem. lib. 1817–1900, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1857 durch das Volk. Wiederwahl abgelehnt 1875 (Gewalttat)
1860			1860
1861	Murbach Hieronymus gem. lib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1859 durch KR nicht mehr gewählt. 16.5.1865 Wiederwahl ab	Ammann Joh. Heinrich ib. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1860 durch das Volk. nicht best. bis: 25.10.1863	Nationalratspräsident 1860
1862			
1863			
1864			
1865			
1866	Stamm Heinrich dem. 1827–1905, von Thurgau Wahl: 16.5.1865 durch KR Rücktritt: 19.11.1874 (Wahl zum Bundesrichter)	Hallauer Johannes ib.-kons. 1827–1884, v. Trarstetten Wahl: 16.5.1865 durch KR	
1867			
1868			
1869			
1870			
1871			
1872			
1873			
1874			
1875	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, v. Bann (ZH) und Schaffhausen Wahl: 1.1.1875 durch KR Rücktritt: 2.12.1875 (Wahl zum Amt)	Künzberger Eduard dem. 1819–1900, v. Schillingen Wahl: 26.5.1873 durch KR 26.7.1874 durch das Volk. lehnt 1878 Wiederwahl ab (Wahl zum VOR-Direktor)	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, von Bann ZH und Schaffhausen Wahl: 24.10.1873 Wiederwahl abgelehnt 1878 (Gewalttat)
1876			
1877			
1878	Freuler Hermann ib.-kons. 1841–1904, v. Schaffhausen Wahl: 2.12.1877 durch KR 26.7.1878 durch das Volk. lehnt 1881 Wiederwahl ab (Wahl zum Regierungsrat)	Hallauer Johannes ib.-kons. 1827–1884, v. Trarstetten Wahl: 27.1.1878 Rücktritt: 27.1.1879 (Wahl zum Regierungsrat)	1878
1879			
1880	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, v. Bann (ZH) und Schaffhausen Wahl: 30.10.1881 gest. im Amt: 11.1.1895 Ständeratspräsident 1880	Müller Johannes kons.-frei. 1841–1914, von Thurgau Wahl: 24.2.1879 Rücktritt: 20.8.1906 (Gewalttat)	Grisehaber Robert frei. 1846–1928, von Hallau Wahl: 3.11.1878 Wiederwahl abgelehnt 1919
1881			1881
1882			
1883			
1884			
1885			
1886			
1887			
1888			
1889			
1890			
1891			
1892			
1893			
1894			
1895	Freuler Hermann ib.-kons. 1841–1904, v. Schaffhausen Wahl: 16.6.1895 lehnt 1895 Wiederwahl ab		
1896			
1897			
1898			
1899			
1900			
1901			
1902	Ammann Albert frei. 1860–1920, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1896	Spahn Carl Alfred frei. 1863–1943, von Herbolzheim und Schaffhausen Wahl: 21.1.1900	1902
1903			
1904			
1905			
1906			
1907			
1908			
1909			
1910			
1911			
1912			
1913			
1914			
1915			
1916			
1917			
1918			
1919			
1920			
1921			
1922			
1923			
1924			
1925			
1926			
1927			
1928	Wissler Johannes BP 1879–1966, von Bann und Schaffhausen Wahl: 28.10.1928 lehnt 1947 Wiederwahl ab	Mooser Arthur FDP 1880–1927, von Nenzlingen Wahl: 20.10.1922 nicht best. bis: 25.10.1931	Herf Jakob GV 1871–1931, von Leubringen Gl. ab gewählt erklärt: 22.11.1918 Wahl: 24.2.1921 technische Angelegenheit
1929			
1930			
1931			
1932			
1933			
1934			
1935			
1936			
1937			
1938			
1939			
1940			
1941			
1942			
1943			
1944			
1945			
1946			
1947	Lieb Ernst BP *1890, von Stein am Rhein und Buchsberg TG Wahl: 26.10.1947 lehnt 1963 Wiederwahl ab	Käser Hans FDP 1875–1944, von Bann und Schaffhausen Wahl: 18.5.1943 Rücktritt: 15.1.1943 (Gewalttat)	Bräutigam Walter FDP *1895, von Schaffhausen Wahl: 20.10.1925 Rücktritt: auf Ende 1971 Nationalratspräsident: 1962
1948			
1949			
1950			
1951			
1952			
1953			
1954			
1955			
1956			
1957			
1958			
1959			
1960			
1961			
1962			
1963			
1964			
1965			
1966			
1967			
1968			
1969			
1970			
1971			
1972			
1973			
1974			
1975			



Der Historische Verein des Kantons Schaffhausen (gegründet 1856) zählt heute über 700 Mitglieder. Er veröffentlicht jährlich einen reich bebilderten Sammelband *Schaffhauser Beiträge zur Geschichte*, deren Aufsätze neue Forschungen und Erkenntnisse aus dem weiten Bereiche der Staats- und Rechtsgeschichte, des kirchlichen und wirtschaftlichen Lebens, der Geistes- und Kulturgeschichte, der Kunstwissenschaft und Volkskunde von der römischen Zeit bis auf die Gegenwart in Stadt und Landschaft Schaffhausen vorlegen.

Jeden Sommer führt eine Ausfahrt unter kundiger Leitung zu geschichtlichen Stätten und Baudenkmalern in die weitere schweizerische, deutsche oder französische Nachbarschaft.

Im Winter veranstaltet der Verein fünf bis sechs Vorträge bekannter Gelehrter und jüngerer Forscher über Ergebnisse und Aufgaben der schaffhauserischen, schweizerischen und allgemeinen Geschichte.

Auch neuere Strömungen und Arbeitsweisen der heutigen Geschichtsforschungen (Zeitgeschichte, Gesellschaftsschichten und Bevölkerungsgeschichte, Parteien und Presse, neue Hilfswissenschaften) kommen angemessen zur Sprache.

Jahrbuch und Vorträge wenden sich nicht nur an Fachleute, sondern an eine breitere, an unserer Vergangenheit und Gegenwart interessierte Öffentlichkeit.